

19.38

Abgeordnete MM Mag. Gertraud Salzmann (ÖVP): Sehr geehrter Herr Minister! Sehr geehrte Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Damen und Herren, sofern Sie noch vor den Bildschirmen ausharren! Die rechtliche Verankerung der Forderung „Deutsch als ‚Pausensprache‘“ ist in mehreren Punkten kritisch zu sehen, und ich halte ihre praktische Umsetzung auch für nicht durchführbar.

Zum einen ist es verfassungsrechtlich bedenklich, weil eine solche Regelung einen Eingriff in das Grundrecht auf Achtung des Privatlebens bedeuten würde, und dieser Eingriff wäre durchaus nicht gerechtfertigt (*Beifall bei ÖVP und Grünen*), zum anderen halte ich es auch in der Praxis nicht wirklich für durchführbar. Wer soll denn das kontrollieren? – Und wenn es nicht kontrolliert wird, dann ist es zahnlos, dann bringt es auch nichts.

Die mangelnden Deutschkenntnisse sind ganz sicher ein Problem, vor das wir uns gestellt sehen, deshalb haben wir auch die Deutschförderklassen und die Deutschförderkurse eingeführt, und wir weiten das Ganze auch auf den Kindergarten aus, um dort gleichfalls eine möglichst gute Sprachförderung zu ermöglichen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, lassen Sie mich aber angesichts der derzeitigen Situation noch auf einen Punkt zu sprechen kommen, der mir persönlich wirklich sehr am Herzen liegt: Ich höre derzeit immer wieder, die Schulen seien geschlossen, es fände kein Unterricht statt, es fände keine Bildung statt. – Nein, das stimmt nicht, meine Damen und Herren! Alle Schulen in Österreich sind geöffnet (*Zwischenruf der Abg. Belakowitsch*), es wird hochwertige Betreuung angeboten und es wird hervorragende Arbeit geleistet. (*Neuerlicher Zwischenruf der Abg. Belakowitsch.*) Außerdem findet seit 16.3., seit dem Shutdown, qualitativ wertvoller Unterricht statt. Ich bitte Sie, das auch so zu transportieren!

Ich möchte mich deshalb heute bei allen Schulpartnern ganz besonders bedanken, bei allen Lehrerinnen und Lehrern, die jetzt innerhalb von drei Tagen vom Präsenzunterricht auf das Homeschooling, auf das Distancelearning umgestellt haben. Sie leisten hervorragende Arbeit und sie legen großes Engagement an den Tag. – Danke, euch Lehrerinnen und Lehrern! (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Ich möchte mich auch bei allen Schülerinnen und Schülern bedanken, für die das auch eine besondere Herausforderung ist, gerade für jene, die jetzt in den Abschlussklassen oder in den Schnittstellenklassen sind. Ich denke auch ganz besonders an die Maturanten. – Ihr habt die Arbeitsaufträge bis jetzt sehr diszipliniert erfüllt. Ihr arbeitet mit

den Lehrern bestens zusammen, seid immer in regelmäßigem Kontakt. Und für die 6,8 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die wir derzeit noch nicht oder nur schwer erreichen, werden wir ganz sicher noch weitere Fördermaßnahmen entwickeln können.

Der Bund, Sie, Herr Minister, haben bereits zugesagt und in Auftrag gegeben, dass 12 000 Endgeräte bestellt werden (*Zwischenruf der Abg. Belakowitsch*), und in allen Bundesländern ist man jetzt bemüht, das auch auf Landesebene auszurollen. Ich weiß es ganz konkret aus Salzburg, wo Landesrätin Hutter auch bereits etliche digitale Endgeräte angeschafft hat.

Ein letzter, aber ganz besonderer und herzlicher Dank gilt in diesem Fall auch allen Eltern. – Ich weiß und ich kann mir denken, was Ihnen allen abverlangt wird. Zusätzlich zum Homeoffice haben Sie jetzt auch noch das Homeschooling. Das ist in dieser speziellen Zeit eine ganz besondere Herausforderung. Das alles sollen Sie jetzt unter einen Hut bringen. Und – und das ist ganz wichtig – Sie geben Ihren Kindern in dieser unsicheren Zeit auch Halt und Zuwendung. Bitte vergessen Sie das nicht, denn neben all dem Lernen ist das jetzt ganz wichtig!

Mein letzter Dank, Herr Minister, gilt wirklich auch von Herzen Ihnen. Ich weiß, mit wie viel Engagement, mit wie viel Kraftaufwand das Ganze verbunden ist, weil ich da immer wieder zusehe. Mit einem sehr besonnenen Vorgehen und mit sehr viel Fingerspitzengefühl versuchen Sie jetzt, diese Krise bestmöglich zu meistern, und binden auch die Expertise aus der Praxis mit ein. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen für diese bis jetzt geleistete Arbeit. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen, ich appelliere wirklich an alle hier herinnen – ich schaue von links nach rechts (*mit der linken Hand von links nach rechts weisend*), ich schaue zu allen Parteien –: Wir werden diese Krise, die natürlich auch eine Krise für die Schule ist, nur gemeinsam gut meistern. Und ich bitte euch alle, da wirklich auch positiv mitanzupacken und mitzuhelfen. – Danke schön. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

19.42

Präsidentin Doris Bures: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Damit ist die Debatte geschlossen.

Wird seitens der Berichterstattung ein Schlusswort gewünscht? – Das ist nicht der Fall.

Wie vereinbart wird die Abstimmung am Schluss der Sitzung stattfinden.